

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Lehrer ist körperlos. Bemüht euch deshalb, in Erinnerung zu bleiben. Indem ihr euch an Baba erinnert, könnt ihr euer Examen bestehen und nach Hause gehen.
- Frage:** Es ist unumgänglich, dass die Kinder sich bemühen, in Erinnerung zu bleiben. Was sollte euch niemals täuschen?
- Antwort:** Eine Vision der Seele zu haben und einen Lichtfunken zu sehen, bringt keinen Nutzen. Es ist nicht so, dass eure Vergehen durch eine Vision oder durch Babas Drishti getilgt oder dass ihr Befreiung erlangen würdet. Nein. In dem Fall wäre die Täuschung noch größer. Bemüht euch, in Erinnerung zu verweilen. Nur durch Erinnerung erreicht ihr eure Karmateet-Stufe. Es ist nicht so, dass ihr rein werdet, wenn Baba euch Drishti gibt. Es erfordert auch Einsatz.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch, bildet euch aus und lehrt euch Yoga. Yoga ist keine große Sache. Wenn Schüler studieren, haben sie ganz gewiss Yoga mit ihrem Lehrer. Sie denken: „Dieser Lehrer unterrichtet uns, um uns sich ebenbürtig zu machen.“ Ihr habt diese Absicht und dieses Ziel. Ihr versteht, dass ihr in einer bestimmten Klasse studiert. Der Lehrer in einer gewöhnlichen Schule muss euch nicht auffordern, damit ihr Yoga mit ihm habt. Ihr habt automatisch Yoga mit demjenigen, der euch lehrt. Er lehrt euch nicht den ganzen Tag über. Ihr habt Leben für Leben studiert und habt Übung darin entwickelt. Diese Übung hier ist vollkommen neu. Dieser Eine ist kein körperlicher Lehrer. Dieser Eine hier ist der körperlose Lehrer, mit dem ihr euch alle 5.000 Jahre trifft. Er sagt selbst: Ich bin nicht euer körperlicher Lehrer. Deshalb bleibt diese Erinnerung auch nicht stabil. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Lehrer, euch unterrichtet. Erinnert euch ganz gewiss an den Lehrer, bis ihr das Examen bestanden habt. Indem ihr euch an Ihn erinnert, könnt ihr euer Examen bestehen und dann nach Hause gehen. Sobald euer Examen vorüber ist, wird auch das Drama enden. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Rolle der 84 Leben spielen müsst, die in euch Seelen aufgezeichnet ist. Ihr wisst dies jetzt. Am Ende, wenn ihr dort seid, werdet ihr nicht mehr daran denken. Ihr erhaltet hier alles Wissen. Der Lehrer selbst sitzt hier und erklärt euch Kindern das ganze Wissen, wodurch ihr Kinder weiterhin Verständnis entwickelt. Bleibt auch ganz gewiss in Erinnerung. Baba sagt immer wieder: Manmanabhav. ‚Manmanabhav‘ hat eine Bedeutung und die Kinder verstehen, dass das Wort richtig ist. Der Vater selbst sagt: Erinnert euch an Mich und eure Vergehen werden gegenstandslos. Dies erfordert Zeit. Urteilt für euch selbst. Genauso wie es verschiedene Fächer in einem Studium gibt – Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften usw. – und die Studenten verstehen können, mit welchem Ergebnis sie bestehen werden, ebenso seid ihr euch bewusst, dass ihr Kinder mit dieser oder jener Note besteht. Überprüft euch selbst und seht, ob ihr Baba nicht vergesst. Viele schreiben: „Baba, Maya bringt uns immer wieder dazu, Dich zu vergessen. Wir erleben viele Stürme Mayas. Wir haben viele negative Gedanken.“ Weil sie nicht verstehen, schreiben sie: „Baba, das ist nichts Lasterhaftes, oder? Wir haben solch negative Gedanken. Wenn wir jemanden sehen, haben wir die Gedanken: ‚Ich möchte dies tun.‘ Ist dies schlecht?“ Der Vater sagt: Nein. Sünde entsteht, wenn ihr solche Handlungen durch die physischen Organe ausführt. Baba erklärt euch alles immer wieder. Ihr Kinder verfügt über Wissen. Ihr wisst, warum man Vishnu und Krishna den Diskus der Selbstrealisation gegeben hat. Sie haben ihn abgebildet, wie er die Dämonen Akasur und Bakasur damit tötet. Es geht aber nicht darum,

irgendjemanden zu töten. Es geht darum, eure Vergehen zu tilgen. Shiv Baba wird ebenfalls „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“ genannt, denn Er kennt den gesamten Kreislauf. Die Seele hat vom Vater Wissen darüber erhalten, wie sich der Weltkreislauf dreht. Benutzt den Diskus der Selbstrealisation und entfernt eure negativen Sanskars. Verinnerlicht das Wissen und erinnert euch an den Vater. Nur indem ihr euch an den Vater erinnert, werden eure Vergehen gesühnt. Jeder von euch muss sich für sich selbst bemühen. Es ist nicht so, dass Baba sich hinsetzt und euch Drishti gibt, so dass eure schlechten Sanskars abgetrennt werden. Der Vater setzt sich nicht hin und führt eine solche Aufgabe aus. Tatsächlich schaut Er jeden an. Die Sanskars werden aber nicht verwandelt, indem Er euch ansieht und euch Wissen gibt. Der Vater zeigt euch lediglich den Weg. Tut dies und jenes und eure Vergehen werden gegenstandslos. Baba gibt euch Shrimat. Okay, wenn der Vater kommt, sieht Er euch als Seelen. Es ist nicht so, dass wir Vergebung erhalten, indem Er dies tut. Nein, die negativen Sanskars werden durch euren eigenen Fleiß und Einsatz entfernt. Wenn der Vater all dies täte, würde daraus ein Geschäft werden.

Baba erklärt: Ihr seid in der Lage, an euren leiblichen Vater zu denken. Dieser Vater ist jedoch der Eine, der euch Shrimat gibt. Macht eure eigenen Bemühungen! Viele denken, dass das Drishti von diesem oder jenem Heiligen oder Sannyasi genüge. Trotz der Erfahrung ihrer Barmherzigkeit und Segen fallen die Menschen jedoch weiter. Welche Art von Gnade könnten sie wohl haben? Sie erinnern sich nur an ihr großes Brahmelement. Der Vater zeigt euch ganz klar den Weg. Er rät euch, dieses und jenes zu tun. Ihr singt: „Wir sind körperlos gekommen und wir müssen körperlos nach Hause zurückkehren.“ Dies bezieht sich auf die jetzige Zeit. Die Versionen des Vaters sind dann auf dem Weg der Anbetung nützlich. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und eure lasterhaften Neigungen werden verschwinden. Der Vater gibt euch Shrimat und das ist Seine Rolle im Drama. Ihr könnt es Seine Hilfe nennen. Gemäß dem Drama erinnert man sich an Shrimat. Der Vater weist euch an. Er sagt: Versteht euch selbst als Seelen. Es ist nicht so, dass Er euch Hilfe gibt, die Karmateet-Stufe zu erreichen. Nein. Es braucht Zeit und es ist notwendig, sehr viele Bemühungen zu machen. Ihr braucht sehr viel Übung darin, euch als Seelen zu betrachten. Mütter haben in der Tat sehr viel Zeit. Die Männer kümmern sich um ihren Beruf. Kinder, beansprucht euren Lotteriegewinn, indem ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, so dass all euer Rost entfernt werden kann. Ihr habt das Gefühl, dass dieser oder jener sich gut bemüht, weil er seine Überprüfungsliste schreibt. Ebenso sitzen sie auf dem Weg der Anbetung für zwei bis drei Stunden im Gebet. Diejenigen die sich im Alter des Ruhestandes befinden, nehmen viele Gurus usw. an, aber sie erinnern sich trotzdem nicht so sehr an die Gurus wie an die Gottheiten. In Wahrheit braucht man sich weder an die Gottheiten zu erinnern noch lehren sie je irgendetwas. Für euch Kinder ist dies nichts Neues und es ist auch keine Sache von Hunderttausenden von Jahren. Der Vater kommt, wenn die Aufgabe der Neuschöpfung und der Verwandlung stattfinden muss. Ihr Kinder wisst, dass diese Verwandlung in jedem Kreislauf stattfindet. Dies geschah auch im vorhergehenden Kreislauf. Ihr schreibt weiterhin, dass dies auch vor 5.000 Jahren stattfand. Der Weg, den euch der Vater zeigt, damit ihr Ihn findet, ist nicht neu. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf und zeige euch den Weg. Ihr Kinder wisst, dass euer Königreich erschaffen wird. Das Königreich der Gottheiten, die ihr anbetet, wird einmal mehr erschaffen. Der Kreislauf der 5.000 Jahre dreht sich immerzu. Die Menschen werden verrückt. Sie folgen alle den Anweisungen Mayas. Sie verstehen nicht, was es bedeutet, Ravan zu verbrennen. Euer Name ist „Dreher des Diskus der Selbstrealisation“. Eure Bestimmung und euer Ziel sind vor euch. Baba hat euch Sein Wissen gegeben. Wenn der Dramakreislauf auf sein Ende zugeht, kommt der Vater und gibt euch Wissen. Der Vater kommt selbst und lehrt euch diese Handlungen. Sobald ihr euch dann auf den Weg lasterhafter

Handlungen begeben, beginnt die Nacht und ihr steigt immer weiter ab. Das Glück vermindert sich nach und nach. Ihr habt den ganzen Kreislauf genau so verstanden, wie er im Intellekt des Vaters ist. Bemüht euch jedoch jetzt darum, rein zu werden. Aufgrund eurer Unreinheit habt ihr gerufen: „Baba, komm und mach uns Unreine rein.“ Wissen wird also benötigt. Werdet Gottheiten von Menschen. Der Vater kommt, um euch Kinder Raja Yoga zu lehren. Niemand sonst weiß, wie Er euch dies beibringen kann. Ihr ruft nach dem Reiniger-Vater: „Baba, komm und mach uns rein!“ Ihr werdet jetzt reine und wohlthätige Seelen. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich jetzt. Dies sind so tiefsinnige Dinge. Die Menschen kennen weder die Seele noch die Höchste Seele. Nur der Vater erzählt euch, was die Seele ist und welche Rolle sie spielt. Es ist ein Wunder, wie die ganze Rolle in der Seele aufgezeichnet ist. Sobald ihr dies hört, bekommt ihr Gänsehaut. Einige Menschen haben Visionen von der Seele. Sie sehen einen Lichtfunken. Welches Heil gibt es jedoch dadurch? Habt jetzt hier Yoga. Die Menschen denken, sie hätten Befreiung erlangt und die Schuld ihrer Vergehen sei getilgt worden, da sie eine Vision erhalten haben. Tatsächlich, werden sie dadurch nur noch mehr getäuscht. Der Vater erklärt euch fortwährend alles. Er sagt: Ich erzähle euch Dinge von tiefer Bedeutung. Ihr habt das Wissen über den ganzen Kreislauf verstanden. Erinnert euch einfach an Baba und an den Kreislauf. Denkt also über den Lehrer und das Wissen nach. Dem Drama gemäß werdet ihr durch die Erinnerung an Ihn die Karmateet-Stufe erlangen. Ihr müsst körperlos zurückkehren, genauso wie ihr körperlos gekommen seid. Ihr tragt die göttlichen Sanskaras in euch. Dort, in der Neuen Welt, gibt es kein Wissen. Dies wird „leichte Erinnerung“ genannt. Die Menschen lassen sich durch das Wort „Yoga“ verwirren. Jene Menschen sind Hatha Yogis. Nur der Vater lehrt euch leichten Raja Yoga. Früher habt ihr gehört, dass der Gott der Gita leichten Yoga lehrte. Jedoch habt ihr Ihn nicht gekannt. Aufgrund eines völligen Missverständnisses wurden die Menschen unrein. Es gibt unzählige Weisungen. Die Gita ist die Schrift für jene, die Zuhause mit ihrer Familie leben. Ihr seid jene, die mit der Familie zusammenleben.

Anfangs war dieser Familienweg rein und jetzt ist es ein unreiner Familienweg geworden. Jetzt muss er erneut rein werden. Der Vater ist immerdar rein. Er kommt, um euch Shrimat zu geben. Der Vater sagt: In der jetzigen Zeit sind alle tamopradhan geworden. Anfangs wart ihr satopradhan. Wir waren zu Beginn ebenfalls satopradhan und dann wurden wir tamopradhan. Alle, die kommen, der Papst, die Priester usw., sind zuerst satopradhan. Wenn der Baum dann heranwächst, wird der ganze Baum tamopradhan. Er ist jetzt in seiner Stufe des totalen Zerfalls. Ihr Kinder versteht, dass ihr satopradhan gewesen seid und jetzt in unterschiedlichem Maße tamopradhan geworden sind. Ihr werdet dies jeder auf seine Weise, dem Drama entsprechend. Es gibt sehr viele Details. Der Same weiß, was für ein Baum aus ihm entsteht. Nur der Vater erklärt euch die Geheimnisse des menschlichen Weltbaumes. Er ist auch der Meister des Gartens. Er weiß, dass Sein Garten sehr schön war. Es gab so einen erstklassigen Garten Gottes. Jetzt ist es ein ungöttlicher Garten geworden. Das Königreich Ravans wird „Satan“ (shaitan) genannt. Es gibt überall Gewalt. Überall stehen sie mit Atomwaffen usw. bereit. Jeder weiß, dass diese Dinge nicht nur zum Aufbewahren da sind und dass durch sie ganz gewiss Zerstörung stattfinden wird. Wenn es keinen Umbruch gäbe, wie könnte dann das Goldene Zeitalter kommen? Dies ist sehr klar. Die Menschen berichten in den Schriften, dass der große Mahabharatkrieg stattgefunden habe und nur fünf Pandavas gerettet wurden und auch diese sich dann aufgelöst haben. Dadurch könnte jedoch kein Ergebnis zustande gekommen sein. Der Vater sitzt hier und erklärt, dass dieses Drama vorbestimmt ist. Bharat wurde ausgeraubt und jetzt geben sie die Rückgabe. Sie werden weiterhin geben, bis ans Ende. Ihr wisst, dass alles durch die Transformation zerstört werden wird. Als es das eine Königreich gab, gab es keine anderen Königreiche. Die Geschichte muss sich wiederholen. Bharat wird erneut zum Himmel und es wird das Königreich von Lakshmi und Narayan geben. Andere Länder

werden nicht einmal erwähnt. Dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters und dann wird die Welt das Königreich von Lakshmi und Narayan sein. Wir werden dies einmal mehr. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Ihr wurdet viele Male die Meister, in jedem Kreislauf. Das Königreich erstreckte sich über die ganze Welt. Und die Gottheiten waren sehr weise. Dort brauchen die Herrscher keine Beratern usw. Dieses Drama ist vorbestimmt und es wird sich wiederholen. Sie nennen den Tempel Krishnas das Land des Glücks. Shiv Baba kommt und etabliert das Land des Glücks. Sie sagen selbst, dass Bharat 3.000 Jahren vor Christus der Himmel war. Zuerst gab es nur ein Dharma und dann kamen die anderen Religionen. Kinder, seid erstaunt darüber, wie Baba euch die Souveränität gibt. Er kommt und gibt euch die Frucht der Anbetung. Es ist sehr leicht. Jedoch nur jene, die es im vorigen Kreislauf verstanden haben, werden es wieder verstehen – individuell unterschiedlich, gemäß ihren Bemühungen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Nehmt den Diskus der Selbstrealisation und trennt eure lasterhaften Sanskars ab. Seid vorsichtig, dass ihr durch eure physischen Organe keine falschen Handlungen mehr ausführt. Bemüht euch für euch selbst, so dass ihr karmateet werden könnt.

2. Wünscht euch keine Visionen. Ihr erhaltet keine Erlösung durch sie und die lasterhaften Neigungen werden dadurch auch nicht entfernt. Es gibt kein Heil durch Visionen. Der Rost auf der Seele kann nur durch die Erinnerung an den Vater und an das Wissen entfernt werden.

**Segen:** Betrachtet euch als Instrumente, bleibt frei von nutzlosen Gedanken und von einer nutzlosen Einstellung und werdet Weltwohltäter.

„Ich bin ein Instrument für die Aufgabe der Weltwohltat!“ Bleibt euch dieser Verantwortlichkeit bewusst und ihr werdet niemals nutzlose Gedanken haben und auch keine nutzlose Einstellung gegenüber euch selbst oder anderen. Verantwortliche Seelen können keinen einzigen Gedanken haben, der nicht wohltätig ist. Sie können nicht einmal eine Sekunde lang eine nutzlose Einstellung haben, denn durch ihre Einstellung wird die Atmosphäre erschaffen und somit haben sie automatisch gute Wünsche und reine Gefühle für alle.

**Slogan:** Ärger ist die Kraft der Unwissenheit, und Frieden ist die Kraft des Wissens.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***